

Effektiver Mathe-Unterricht

„SINUS-Schulen“ in Schwabach und Großschwarzenlohe

Schwabach/Wendelstein – Die Christian-Maar- und die Johannes-Helm-Schule in Schwabach, die Zwieselstalschule Wolkersdorf und die Grundschule Großschwarzenlohe sind vier von 400 „SINUS-Schulen“. Ein entsprechendes Zertifikat wurde Vertretern der Grundschulen von Bayerns Bildungsstaatssekretär Georg Eisenreich verliehen.

Das Programm „SINUS an Grundschulen“ zielt auf die „Steigerung der Effizienz des mathematisch-naturwissenschaftlichen Unterrichts“. An den 400 Schulen wird es erfolgreich umgesetzt.

Der inhaltliche Schwerpunkt lautet im laufenden Schuljahr „Problemlösendes Denken im Geometrieunterricht und in der sachbezogenen Mathematik bei Kindern mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen fördern und fordern“.

Staatssekretär Eisenreich betonte bei der Verleihung in München: „SINUS ist ein Erfolgsmodell zur Weiterentwicklung des Mathematikunterrichts an Grundschulen.“ Lehrkräfte erhalten so Impulse für einen kompetenzorientierten Unterricht. Damit helfe SINUS den „LehrplanPLUS“ für die Grundschule und die Bildungsstandards der Kultusministerkonferenz passgenau umzusetzen.

Seit dem Schuljahr 2004/05 beteiligten sich bayerische Grundschulen engagiert am Programm SINUS. Ziel des Programms ist, den Unterricht im Fach Mathematik weiterzuentwickeln: Jahresbegleitende Fortbildungen dienen dazu, die Unterrichtsqualität weiter zu erhöhen.

„Für den Erfolg von SINUS ist der Einsatz der beteiligten Lehrkräfte und deren Offenheit für neue Erkenntnisse eine wichtige Voraussetzung“, dankte Eisenreich.

wib



Die SINUS-Verleihung an Grundschulen in München.

Foto: Wibke Szowtucha